

Reformierte Kirchgemeinden
Brienz, Meiringen, Innertkirchen, Gadmern, Guttannen

Im Garten Gottes Lichtpunkt:

Gedanken zu Epheser 2,10: «Denn was wir sind, ist Gottes Werk; er hat uns durch Jesus Christus dazu geschaffen, das zu tun, was gut und richtig ist. Gott hat alles, was wir tun sollen, vorbereitet; an uns ist es nun, das Vorbereitete auszuführen.»

«Sich finden lassen von Gott»

Ein Gespräch mit dem katholischen Spital- und Heimseelsorger Helmut Finkel

Wir Menschen sind im Garten Gottes eingepflanzt, sind Teil seiner Schöpfung. Der Garten Gottes ist vielfältig und keine Monokultur! Wir Menschen sind sehr verschieden. Jeder Mensch soll zu dem werden, was er sein soll und seine Bestimmung suchen und erfüllen.

Im Garten Gottes gibt es:

- Bäume, die kräftig sind und Schatten spenden.
- kleine intensivfarbige Blumen, die kaum sichtbar sind.
- Pilze, die Abgestorbenes zu neuer Nahrung für andere Pflanzen umwandeln.

Im Garten Gottes gibt es kein Unkraut (das ist eine menschliche Erfindung)!

Alles im Garten ist sinnvoll und wichtig, hängt zusammen und ergibt erst als Ganzes etwas Schönes.

Christsein heisst in unserem Bild, als Geschöpfe Gottes, als Teil seiner Schöpfung das zu sein und zu werden, was wir sein sollen.

Pfarrer Arnold Wildi

Seit 20 Jahren wohnt Helmut Finkel mit seiner Partnerin Vera in Innertkirchen. Wer nicht beruflich mit dem Stationsleiter der Burnout-Klinik zu tun hatte, kennt ihn vielleicht vom Motorradfahren oder von der Feuerwehr. Mir als Pfarrer bleibt ein spontanes Osterfeuer vor der Kirche im Coronafrühling 2020 in guter Erinnerung. Unvergesslich auch sein humorvoller und kenntnisreicher Beitrag zu «Spirit und Spirituosen» an der Langen Nacht der Kirchen 2023 in Innertkirchen, inklusive Whisky-Degustation. Wie kommt es aber, dass ein gelernter Elektriker aus Bayern in unserem Tal als Seelsorger arbeitet? Helmut erzählt lachend von überraschenden Wendungen in seinem Leben. Er berichtet mit Freude, wie der katholische Glaube in seiner Jugend fester Teil des Familien- und Dorflebens war. Er absolvierte schon früh die kirchliche Ausbildung zum Diakon, jedoch ohne entsprechende Weihe. Es folgte ein Abschluss als Gesundheits- und Krankenpfleger. In dieser Funktion kam Helmut mit Vera 2001 nach Meiringen, um in der Klinik ein Jahr lang zu arbeiten und dann nach Kempten zurückzukehren. Doch das Leben im Haslital hinterliess nachhaltige Spuren. So waren sie 2004 erneut hier, diesmal aber um zu bleiben. Helmut hatte inzwischen die Ausbildung zum Stationsleiter abgeschlossen und das Angebot, eine neue Burnout-Station aufbauen zu können, reizte ihn.

Der Wechsel bedeutete Abschied vom gewohnten Umfeld, den katholischen Vereinen und Bräuchen, der Feuerwehr. Doch es zeigte sich, dass für einen geselligen Allgäuer auch im Oberhasli die Türen und Herzen offen waren. In der Feuerwehr Innertkirchen fand er Gleichgesinnte und übernahm bald Verantwortungen. Auch in der Pfarrei Meiringen wurde Helmut rasch heimisch und besorgte Lektorendienste. Er liebt die katholische Tradition, die Rituale, die weltumspannenden Liturgie, welche überall sofort Verbundenheit ermöglicht. An der reformierten Kirche gefällt ihm die tiefgreifende und kreative Arbeit mit dem Wort Gottes. Der gemeinsame Glaube verbindet uns, das ist Herzenssache. Anlässlich des 50. Geburtstags stellte sich für Helmut erneut die Frage einer beruflichen Neuorientierung. Die Stelle als Spital- und Heimseelsorger in Interlaken tauchte als passende Herausforderung auf. Wieder öffnete sich ihm vor 5 Jahren unerwartet eine Tür und er wurde gewählt.

Ich höre Helmut sehr gerne zu. Er spricht ehrlich über sein Sicherheitsbedürfnis, wie auch über seine Neugier, die ihn immer wieder auf überraschende Wege führte. Der Glaube sei wie das Versteckspiel der Kinder: die grosse Freude sei doch das Gefundenwerden. Ohne Verstecken mache es keinen Spass, aber ohne Finden auch nicht. Genau so sei es mit Gott. Wobei eher wir Menschen diejenigen sind, die sich verstecken... die grosse Freude besteht dann in den Zeiten, wo wir uns gefunden wissen von Ihm. Diese tief empfundene Lebensfreude überträgt sich auf mich und ich bin dankbar, Helmut Finkel kennen zu dürfen.

Pfarrer Beat Abegglen



Foto: Arnold Wildi

Die Budgetberatung plus

bietet Menschen in finanziellen Nöten kostenlose Hilfe und persönliche Begleitung an. Diese wird konfessionell neutral geführt und steht allen allen Einwohnerinnen und Einwohnern des Kirchlichen Bezirks Interlaken – Oberhasli kostenlos zur Verfügung. Ihre Anfrage nehmen wir gerne entgegen auf Telefonbeantworter 077 445 65 88 oder per E-Mail: beratung@budgetplus.ch.



Foto: Helmut Finkel



Foto: Pixabay

Brienz

Ökumenische Gedenkefeier nach dem Unwetter und Gräberaufhebung. Samstag, 26. Oktober in der Kirche Brienz.....

- weiter auf Seite 16

Meiringen

Aus dem Kirchgemeinderat Meiringen Hasliberg Schattenhalb: Wir sind für alle da.....

- weiter auf Seite 17

Innertkirchen

Fotowettbewerb zum Jahreswort 2025: «Prüft alles und behaltet das Gute» – Grundlage für unseren Fotokalender.....

- weiter auf Seite 18

Gadmern

Trachtengottesdienst und Erntedank – das passt zusammen: Herzlich Willkommen! Am Sonntag, 20. Oktober.....

- weiter auf Seite 18

Guttannen

Gedankenanstoss: «Ein Weissar war mit einem Indianer in einer grossen Stadt unterwegs.....

- weiter auf Seite 18

Kirchgemeinde Brienz

www.kirchbrienz.ch



Agenda im Oktober

Gottesdienste

So. 6. 10.00 Kirche Brienzwiler, Erntedank-Gottesdienst
Mit Pfarrer Peter Mainz, Lektorin Heidi Rohr und Raphaël Gogniat, Musik. Taxidienst: Bitte bei Heidi Rohr, Tel. 033 951 31 80 oder 078 819 89 79, bis am Sonntagmorgen um 09.00 Uhr anmelden.

So. 13. 19.00 Kirche Brienz, Musik und Wort - Gottesdienst
Mit Pfarrer Martin Gauch und dem Jodlerklub Bärgecho, Brienz. Anschliessend Apéro in der Pfrundscheune.

Sa. 19. 17.00 Kirchgemeindehaus Kienholz, Jugendgottesdienst
Mit Pfarrer Peter Mainz.

So. 20. 10.00 Kirche Oberried, Gottesdienst mit Abendmahl
Mit Pfarrer Martin Gauch, Lektorin Katharina Wüthrich und Raphaël Gogniat, Musik.

Taxidienst: Bitte bei Katharina Wüthrich, Tel. 078 791 05 02, bis am Sonntagmorgen um 09.00 Uhr anmelden.

So. 20. 19.00 Gemeindehaus Hofstetten, Gottesdienst
Pfarrer Martin Gauch und Raphaël Gogniat, Musik.

Fr. 25. 10.00 APH EGW Brienz, Gottesdienst
Mit Pfarrer Martin Gauch und Raphaël Gogniat, Musik.

Fr. 25. 15.45 APH zumsy Birgli Brienz, Gottesdienst
Mit Pfarrer Martin Gauch und Raphaël Gogniat, Musik.

So. 27. 10.00 Kirchgemeindehaus Kienholz, Allianz Familien-Gottesdienst. Mit Pfarrer Peter Mainz, Elaine Miles EWG und Gaby Wiessner Gemeindegemeinschaft und Team. Anschliessend gemeinsames Mittagessen und Spiel & Spass bis 14.00 Uhr.

Kinder

So. 20. 10.00 Oberried, Sonntagsschule in der Kirche

So. 20. 10.00 Brienz, Sonntagsschule in der Pfrundscheune

Oekumenisches Abendgebet

Jeden Donnerstag 17.30 Pfrundscheune

Ökumenische Gedenkfeier nach dem Unwetter und Gräberaufhebung

Samstag, 26. Oktober um 10.00 Uhr in der Kirche Brienz

Ökumenische Feier zum Anlass der Aufhebung der Gräber mit Jahrgang 1999 und für alle Angehörigen, die ein Grab auf dem Friedhof haben, der durch das Unwetter vom 12. August 2024 stark in Mitleidenschaft gezogen wurde.

In einem würdevollen Rahmen besteht die Möglichkeit, sich vom Grab eines Angehörigen, Verwandten oder Freundes zu verabschieden und wir wollen allen Verstorbenen gedenken.

Für die musikalische Umrahmung sorgt der Organist Raphaël Gogniat.

Zur Ökumenischen Gedenkfeier laden herzlich ein:

Pfarrer Hans M. Tontsch, Pfarrer Peter Mainz und Diakon Jure Ljubic, Katholische Kirchgemeinde Oberhasli-Brienz



Foto: Congerdesign, Pixabay

Pfarramt 1:

Pfr. Peter Mainz

Chilchgasse 1
3855 Brienz
Tel. 077 441 59 12
peter.mainz@kirchbrienz.ch
Brienz Dorf

Pfarramt 2:

Pfr. Hans. M. Tontsch

Schwanderstrasse 48
3855 Schwanden
Tel. 077 421 77 05
hans.tontsch@kirchbrienz.ch
Schwanden - Hofstetten - Brienzwiler - Kienholz

Kollekten im August

4. Kirchlicher Bezirk Interlaken-Oberhasli, Budgetberatung	154.20
11. Rotkreuz Fahrdienst Region Berner Oberland	158.20
18. Gemeinde Brienz, Milibach-Murgang, Spenden für betroffene Bevölkerung	224.70
24. Synodalrat, Bibelsonntag	220.05

Ganz herzlichen Dank für Ihre Spende!

Freude im August

TAUFE IN BRIENZWILER

25. Elias Kohler, Schattenhalb

TRAUUNG AM HINTERBURGSEE

24. Joëlle und Ralph Fischer, Brienz

Leid im August

WIR NAHMEN ABSCHIED IN BRIENZ

6. Irène Haag-Grieder, geb. 1938

WIR NAHMEN ABSCHIED IN BRIENZWILER

14. Emil Zimmermann-Eggler, geb. 1953

Veranstaltungen

Themenabend 1: «Glauben – Glaubensgewissheit und Zweifel»

Mittwoch, 2. Oktober, 19.30

Im Kirchgemeindehaus Kienholz. Zu diesem Anlass und anschliessendem Apéro lädt Pfarrer Hans M. Tontsch herzlich ein.

Männerabend

Donnerstag, 10. Oktober, 19.00

In der Pfrundscheune mit Pfarrer Martin Gauch.

Café 60+

Freitag, 11. Oktober, 14.00

Gemütliches Beisammensein in der Pfrundschiir. Alle sind herzlich Willkommen.

Gemeindeausflug nach Solothurn

Freitag, 18. Oktober, ganzer Tag

Wir besuchen am Morgen die Einsiedelei St. Verena und werden dort eine interessante Führung haben. Am Nachmittag werden wir mit einer Führerin die St. Ursen-Kathedrale und die Jesuitenkirche besichtigen. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Anzeige nebenan. Wir freuen uns auf die Reise mit Ihnen.

Themenabend 2: «Glauben – Glaubensgewissheit und Zweifel»

Mittwoch, 30. Oktober, 19.30

Im Kirchgemeindehaus Kienholz. Zu diesem Anlass und anschliessendem Apéro lädt Pfarrer Hans M. Tontsch herzlich ein.

Musik und Wort-Gottesdienst

Sonntag, 13. Oktober um 19.00 Uhr, in der Kirche Brienz

Echo

Ein Echo werden wir wohl keines hören, dafür ist die Kirche zu klein, aber hallen wird es schon, wenn der Jodlerklub Bärgecho in der Kirche Brienz singen wird. Und dieser Hall des Raumes macht die Lieder umso schöner. Für ein Echo bräuchte es die Weite der Berge.

Von der Weite der Berge werden die Jodler vom Jodlerklub Bärgecho singen – sie tragen das Echo der Berge in die Kirche hinein und wir dürfen uns auf eine ganze Reihe wunderbarer Lieder und Juchzer freuen.

Und wenn ein Jodlerklub das «Echo» schon in seinem Namen trägt, dann liegt es nahe, dass der Pfarrer sich Gedanken macht über das Echo. Denn manchmal läuft es einem vor lauter Staunen ehrfürchtig kalt den Rücken herunter, wenn wir das Echo unserer Juchzern hören, am Hinterburgsee oder an anderen schönen Plätzen. Es gibt aber auch Echos, die uns irritieren: Wenn wir nicht verstanden werden und etwas, das wir tun oder etwas, das wir sagen, irgendwie so falschen Widerhall erzeugt. Nicht immer tönt es so aus dem Wald, wie wir hineingerufen haben.

Ehrlich ist hingegen das Echo der Berge: Es kommt genauso zurück wie gesungen. Die gleichen Töne, die gleichen Worte, nur etwas leiser und feiner. Kurz:

Über mancherlei Echos wird sich der Pfarrer Gedanken machen.

Und manche wunderbaren Lieder werden vorgetragen vom Jodlerklub Bärgecho und sie werden Widerhall finden an den Mauern der Kirche und Eingang finden in unseren Herzen.

Willkommen zum «Musik und Wort» mit dem Jodlerklub Bärgecho und Pfarrer Martin Gauch

Foto: Jodlerklub Bärgecho



Gemeindeausflug nach Solothurn

Freitag, 18. Oktober 2024

Zeitlicher Ablauf:

07:45 Uhr ab Brienz, Carterminal Museumsstrasse 21

07:50 Uhr ab Brienz Buscheli

07:55 Uhr ab Brienz Bahnhof

08:00 Uhr ab Brienz Rössli

Ca. 09:50 Ankunft bei der Verenaschlucht, Kaffee

10:30 Führung Einsiedelei St. Verena

11:45 Mittagessen im Restaurant Kreuzen

14:15 Kirchenführung in der Stadt Solothurn (St. Ursen-Kathedrale und Jesuitenkirche)

15:45 Freie Zeit

Ca. 16.45 Rückfahrt zurück nach Brienz

Anmeldung: Bis am 4. Oktober 2024 an Gaby Wiessner, Rothornstrasse 10, 3855 Brienz, 078 849 94 31, gabywiessner@kirchbrienz.ch

Bitte folgende Angaben machen: Name, Adresse, Telefon, Einsteigeort, Essen (Fleisch oder vegetarisch). Ausführliche Informationen und das Anmeldeformular finden Sie auch auf der Internetseite www.kirchbrienz.ch.

Das Sekretariat bleibt an diesem Tag ausnahmsweise geschlossen.

Vor und nach dem Ausflug finden zwei Abende zum Thema «Glauben – Glaubensgewissheit und Zweifel» statt: am Mittwoch, 2. Oktober und Mittwoch, 30. Oktober jeweils von 19.30 bis 20.30 Uhr, im Kirchgemeindehaus Kienholz. Dazu und zum anschliessenden Apéro heissen wir Sie herzlich willkommen. Nähere Informationen finden Sie ebenfalls auf der Internetseite www.kirchbrienz.ch.



St. Ursen Kathedrale

Foto: Solothurn Tourismus, Tino Zurbrugg

Leiter KUH I+II	Thomas Wiessner	078 864 95 50	thomas.wiessner@kirchbrienz.ch
Gemeindegemeinschaft	Gaby Wiessner	078 849 94 31	gaby.wiessner@kirchbrienz.ch
Sigriste Brienz	Sigristen - Team	033 951 20 46	friedhofbrienz@bluewin.ch
- Brienzwiler	Ursula von Bergen	033 951 32 65	
- Oberried	Christine Zwald	033 849 11 47	
Sekretariat	Zora Herren	033 951 29 79	sekretariat@kirchbrienz.ch
	Elsbeth Rodi	033 951 29 79	elsbeth.rodi@kirchbrienz.ch
Öffnungszeiten	Montag und Freitag	8.30-10.30 Uhr	

Kirchgemeinde Meiringen – Hasliberg – Schattenhalb

www.refkgm.ch



Agenda im Oktober

Gottesdienste

Fr. 4. 14.30 Stiftung Albach, Andacht

Mit Maria Rosolemos, E-Piano und Arnold Wildi, Pfarrer.

So 6. 10.00 Michaelskirche, Gottesdienst

Mit Erika und Paul Altherr, Klarinetten, Maria Rosolemos, Orgel und Franz Winzeler, Pfarrer.

So. 6. 10.00 Kirche Hohfluh, Gottesdienst

Mit Susy Brunner, Orgel und Ruedi Herrmann, Glaubensmission.

Fr. 11. 19.00 Zeughauskapelle, Ökumenische Taizé-Feier

Mit Vorbereitungsteam, Gabriela Moser, Orgel und Petra Rufibach-Walker, Pfarrerin.

So. 13. 10.00 Kirche Hohfluh, Erntedank Gottesdienst

Mit Jodlerclub Hasliberg, Catherin Quirin, Orgel und Franz Winzeler, Pfarrer. Anschliessend Apéro.

Fr. 18. 14.30 Stiftung Albach, Andacht

Mit Maria Rosolemos, E-Piano und Karin von Zimmermann, Pfarrerin.

So. 20. 10.00 Michaelskirche, Gottesdienst

Mit den Jodlerinnen Engelhooren, Gabriela Moser, Orgel und Petra Rufibach-Walker, Pfarrerin.

So. 27. 10.00 Michaelskirche, Gottesdienst

Mit Gabriela Moser, Orgel und Petra Rufibach-Walker, Pfarrerin.

Freude im August

TAUFEN

- 4. Lynn Zumbrunn, Unterbach
Mian Quinn Oesch, Meiringen
Sanna Marty, Brienz
- 24. Ann Cataleya Wettach,
Meiringen
Ari Sol Wettach, Meiringen
Nia Paulina Wettach, Meiringen
- 25. Jonas Niklaus Kohler, Allschwil

TRAUUNGEN

- 17. Franziska und Michael Wenger,
Staufen
- 24. Irene und Timo Lang, Winterthur

Leid im August

WIR NAHMEN ABSCHIED

- 14. Willi Fleer-Hostettler, 1922,
Meiringen,
- 15. Berta Weber, 1948, Meiringen
- 20. Marlies Neiger-Anderegg, 1934,
Meiringen
- 22. Dori (Dorothea) Rolli, 1934,
Meiringen
- 23. Susann Heuberger, 1947,
Meiringen

Kollekten im August

MEIRINGEN

- 4. Schw. Patenschaft
Berggemeinde 403.–
- 17. Stiftung Surprise Basel 94.–
- 18. Unwetter in Brienz 849.50
- 24. Alain Kinderhospiz Bern 201.80
- 24. Stiftung gegen
Mädchenbeschneidung 222.80

HASLIBERG

- 11. Mission am Nil 286.85
- 25. Kinderverein Hasliberg 108.10

Herzlichen Dank für Ihre Spende!

Für Beerdigungen und
seelsorgerische
Notfälle
Telefon 033 971 19 00

Aus dem Kirchgemeinderat Meiringen Hasliberg Schattenhalb

Wir sind für alle da

Der Kirchgemeinderat möchte auf Anfang 2025 erreichen, dass die Kirchgemeinde Meiringen Hasliberg Schattenhalb zu einem Pfarrkreis wird. Unter dem Motto «Wir sind für alle da» steht das Pfarrteam für Kontakte, Anlässe, Beerdigungen usw. für alle zur Verfügung.

Der Kirchgemeinde Meiringen Hasliberg Schattenhalb stehen gegenwärtig 220 Pfarrstellenprozente zur Verfügung. Diese Zahl wird zur Zeit von der Kantonalkirche überprüft und wahrscheinlich nach unten angepasst werden. Deshalb macht die Einteilung in Pfarrkreise in Zukunft für die Bevölkerung wenig Sinn. Der Kirchgemeinderat sieht in Absprache mit dem Pfarrteam vor, dass alle Pfarrpersonen für Sonntags- sowie kasuale Gottesdienste (Abdankungen, Taufen, Hochzeiten) zuständig sind. Die einzelnen Gruppen dagegen werden weiterhin möglichst von einer bestimmten Pfarrperson / einem Diakon betreut. Auf diese Art möchte der Kirchgemeinderat die Kirchgemeinde optimal betreuen. Die Angebote unserer Kirchgemeinde werden schon länger nicht mehr nach Orten getrennt aufgeführt, sondern alle Angebote sind wohnortsunabhängig und somit offen für alle Kirchgemeindemitglieder.

Wir sind immer erreichbar

Mit der Notfall- und Beerdigungsnummer 033 971 19 00 erreichen Sie immer eine Pfarrperson. Diese diensthabende Pfarrperson übernimmt die Beerdigungen selbst oder koordiniert sie. Dieser Art von Pikettssystem sind Sie möglicherweise bereits begegnet, wenn Sie eine Beerdigung unter dieser Nummer gemeldet haben. Dieses System bietet neben der einfachen Erreichbarkeit auch Entlastung für die Pfarrpersonen.

So kann die Kirchgemeinde möglichst individuell auf einzelne Gruppen und Bedürfnisse der Bevölkerung eingehen und gleichzeitig für die PfarrerInnen eine attraktive Arbeitsstelle bieten.

Anregungen von Ihrer Seite dürfen gerne beim Sekretariat deponiert werden.

Kirchgemeinderat Meiringen Hasliberg Schattenhalb



Foto: Pixabay

Veranstaltungen

Bibel entdecken

Dienstag, 1. Oktober, 17.00-18.30
In der Kirchenstube Hohfluh.
Mit Pfarrer Beat Abegglen.

Bibelhöck Meiringen

Dienstag, 8. Oktober, 19.30-21.00
Im Grünen Zimmer KGH.
Mit Barbara Conrad,
Tel. 079 220 02 70.

Büchercafé

Donnerstag, 3. Oktober, 15.30-17.00
Im Clubraum KGH.
Buch: AUF IMMER VERBUNDEN
von Domenico Starone.

Feierabend-Musik

Dienstag, 29. Oktober, 19.00
In der Michaelskirche.
Maria Rosolemos spielt für Sie.

Führungen Michaelskirche, Ausgrabungen und Turm

Mittwoch, 9. und Samstag, 19. Oktober,
16.30-18.00
Treffpunkt beim Haupteingang
der Michaelskirche.
Eintritt frei – Kollekte.

Jugendtreff «Backstube»

Samstag, 19. Oktober, 20.00-23.00
Samstag, 26. Oktober, Back-Day
8.00-12.00
Ab 7. Klasse. Infos: Josua Frehner.

Jugendtreff «Hittli»

Samstag, 26. Oktober, 19.00-22.00
Im Gemeindehaus Goldern.
Für SchülerInnen 5.-9. Klasse.

Jungschi Hasliberg

Samstag, 19. Oktober, 14.00-17.00
Vor der Ref. Kirche Hohfluh.
Ab 2. Kindergarten.

Kindertreff Meiringen

Freitag, 25. Oktober, 14.00-16.30
Im Mehrzweckraum KGH.
Für Kinder von 5-12 Jahren.

Mändigs-Träff

Montag, 7. Oktober, 11.30
Im Hotel Tourist, Willigen.
Anmeldung bei Pfarrerin Petra
Rufibach-Walker, 077 537 24 71.

Mittagsmusik

Mittwoch, 16. und 23. Oktober, 13.00
In der Michaelskirche.
Maria Rosolemos spielt für Sie.

Gospelgruppe Meiringen

Donnerstag, 17. und 31. Oktober,
19.30-21.00
Probe im Saal KGH.

Meet you Träff

Donnerstag, 17. Oktober, 17.00
Treffpunkt für Jugendliche ab
7. Klasse. Mehrzweckraum KGH.

Ökumenische Taizé-Feier

Freitag, 11. Oktober, 19.00
Zeughauskapelle Meiringen.
Mit Vorbereitungsteam, Gabriela
Moser, Orgel und Petra Rufibach-
Walker, Pfarrerin.

Seniorenachmittag

Montag, 28. Oktober, 14.00-16.00
Reisebericht Südafrika: Von Jo-
hannisburg nach Kapstadt mit
Hedy Wyss. Im Saal KGH.
Autofahrdienst für Gehbehinderte:
Elsbeth Willi 079 253 30 73, Willi
Huber 079 485 16 71. Mit Pfarrer
Beat Abegglen, Tel. 033 971 39 49.

Singen in der Gruppe

Mittwoch, 9. und 23. Oktober,
14.00-15.00
In der Zeughauskapelle.

Singkreis Meiringen Hasliberg

Mittwoch, 9., 16., 23., 30. Oktober,
20.00-21.45
Probe im Saal KGH.

Spielnachmittage

Montag, 7. und 21. Oktober, 14.00
Im Saal KGH. Ab 60 Jahren.

Treff für alleinstehende Frauen und Männer

Donnerstag, 24. Oktober, 11.45
Im Hotel Reuti, Hasliberg.
Gondel ab Meiringen um 11.38.
Ankunft in der Reuti, Hasliberg:
11.45. Anmeldung bei Pfarrerin
Petra Rufibach-Walker,
077 537 24 71.

Tubenächt

Donnerstag, 17. und 31. Oktober,
9.00-11.00
Im Mehrzweckraum Kirchge-
meindehaus. Für Kinder bis
5 Jahren mit Eltern.

«Zäme tanze»

Freitag, 25. Oktober, 16.30-18.00
Im Saal Kirchgemeindehaus.
Volks- und Kreistänze
traditionell-rockig-meditativ.
Tanzleitung Ernst Thöni. Infos:
Helen Gilgen, 033 971 14 58.

Zmorge für Alle

Mittwoch, 9. Oktober, 8.30
Zmorge im Saal KGH.
Film von Aris Kehrl: «Innertkirchler Alltagshelden».

Bibelhöck Meiringen

Dienstag, 8. Oktober,
19.30-21.00

Kirchgemeindehaus Meiringen
ES STEHT GESCHRIEBEN...UND
GOTT BEGINNT EINEN DIALOG
Wenn dich dieser Satz anspricht,
dann könnte der Bibelkreis oder
der Bibelhöck etwas für dich sein.
Gemeinsam die Bibel lesen, hinhö-
ren, austauschen. Bei den Treffen
kommen viele Fragen auf und es
entstehen interessante Gespräche.
Die Bibel entdecken, den Gott der
Bibel kennen lernen. IHN, der
Abraham seinen Freund nannte.
ER, der zu uns Menschen gekom-
men ist um bei den Menschen zu
wohnen.
In der Gemeinschaft SEINE Gnade
und Freundlichkeit erleben.

Frauennachmittag

Donnerstag, 7. November,
14.00 Uhr

Kirchgemeindehaus Meiringen.
Vortrag von Maria Rosolemos
zum Thema: «Mein Leben mit Mu-
sik». Der Vortrag wird durch
Musikstücke ergänzt und berei-
chert.

Pfarrkreis 1

Pfarrerin Ivana Fucik
Kirchgasse 19, 3860 Meiringen
033 971 26 79
ivana.fucik@refkgm.ch
Westlich des Milibachs - Meiringen Dorf,
Hausen, Unterbach, Brünigen, Brünig,
Balm, Zaun, Unterbach, Unterheid

Pfarrkreis 2

Pfarrerin Petra Rufibach-Walker
Kirchgasse 21, 3860 Meiringen
077 537 24 71
petra.rufibach@refkgm.ch
Hasliberg, Schattenhalb,
Meiringen östlich des
Milibachs, Oberstein, Sandmatten, Sandli

Stellvertretung

Pfarrer Beat Abegglen
033 971 39 49
beat.abegglen@refkgm.ch

Diakon, Katechet	René Borgognon	033 971 03 16	rene.borgognon@refkgm.ch
Katechetin	Eva Gees	033 971 03 16	eva.gees@refkgm.ch
Diakon i. A.	Josua Frehner	033 971 03 16	josua.frehner@refkgm.ch
Sigrist Meiringen	Erich Maurer	033 971 03 63	sigrist@refkgm.ch
Sigristin Hohfluh	Katrin Ott	033 971 38 73	katrin.ott@refkgm.ch
Sekretariat	Dres Winterberger	033 971 33 63	sekretariat@refkgm.ch
	Kirchgasse 19, Postfach 635,		3860 Meiringen
Öffnungszeiten	Dienstag und Freitag 8.30-11.30 Uhr		

Kirchgemeinde Innertkirchen

www.kirche-innertkirchen.ch
Pfr. Beat Abegglen, 033 971 39 49



Agenda im Oktober

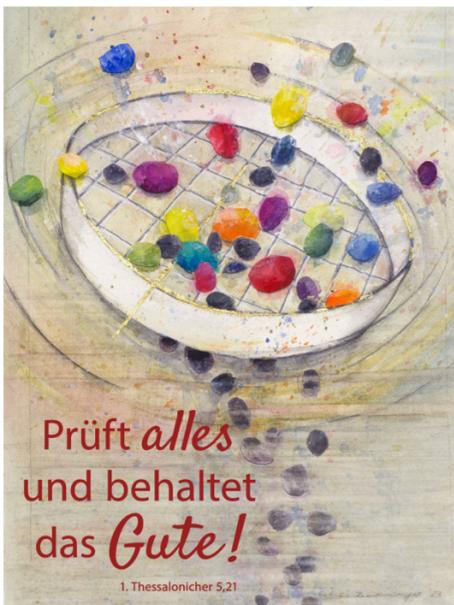
Gottesdienste

So. 13. 10.00 Kirche Innertkirchen: Gottesdienst
Mit Pfr. Beat Abegglen und Organist Konrad Zimmermann.
«Jeder Morgen kann ein Neuanfang sein».

So. 27. 10.00 Kirche Innertkirchen: Gottesdienst
Mit Pfrin. Marianne Nyfeler und Pianistin Maria Rosolemos.

Fotowettbewerb zum Jahreswort 2025

«Prüft alles und behaltet das Gute» – dieser Aufruf ist das Jahreswort für 2025, welches auch wieder als Grundlage für unseren Fotokalender dienen soll. Ich lade Euch ein, mir Aufnahmen zum Thema «Was ich gut finde am Leben im Haslital» zu schicken.



Motiv von Stefanie Bahlinger, Mössingen, www.verlagambirnach.de

Mitmachen können alle, die sich dazu Gedanken machen, die das Gute in Form unserer Lebensqualität bewahren wollen und gerne fotografieren. Es können Handaufnahmen sein oder Fotos mit Kamera. Schickt mir Eure Bilder bis 31. Oktober per Mail an pfarrer.abegglen@gmail.com. Im November werden dann 13 Sujets ausgewählt und damit der neue Kalender mit den Monatsworten und das Begleitheft gestaltet.

Pfarrer Beat Abegglen

Seniorenachmittag

Donnerstag, 24. Oktober, 14.00 Uhr im Hotel Alpenrose

«Kirchen Innert dem Kirchet»

Beat Abegglen und Andi Schläppi präsentieren den Film von mera Film aus dem Jahr 2022. Die Frage nach der Zukunft unserer kleinen Kirchgemeinden steht im Raum. Wie können wir angesichts der grossen gesellschaftlichen Veränderungen mit einer positiven Vision in die Zukunft schauen? Kann uns der Blick in die Vergangenheit hier Wegweisung geben? Wir freuen uns auf spannende Gespräche.

Kollekten im August

11. Stiftung Theodora, Spitalclowns	443.90
25. Bibelsonntag	162.–
31. Stiftung Sunneschyn (Trauung)	341.60

Herzlichen Dank für sämtliche Spenden!

Freude im August

TAUFEN

11. Flurin Niklas Schiesser, Luzern
Lia Rufibach, Hasliberg
25. Moana Lynn Schläppi, Innertkirchen

TRAUUNG

31. Nadia und Reto Rieder Tännler

Veranstaltungen

Regionale ökumenische Taizé-Feier

Freitag, 11. Oktober, 19.00
Zeughauskapelle Meiringen.

Seniorenachmittag

Donnerstag, 24. Oktober, 14.00
Hotel Alpenrose.



Foto: Pixabay

Kirchgemeinde Guttannen

www.kirche-guttannen.ch
Pfr. Arnold Wildi, 033 973 11 18



Agenda im Oktober

Gottesdienste

So. 20. 10.00 Kirche Guttannen: Erntedankgottesdienst
Mit Pfarrer Arnold Wildi und Organist Konrad Zimmermann

Veranstaltungen Senioren

Seniorenachmittag

Freitag, 18. Oktober, 13.30
Im Bären Guttannen: Fotos und Geschichten von Guttannen. Pfarrer Ulrich Kilian öffnet sein «Fotoalbum» für uns und erzählt Geschichten von seiner Zeit in Guttannen.

Seniorenzmittag

Donnerstag, 24. Oktober, 12.00
Im Bären Guttannen.

Gedankenanstoss

«Ein Weisser war mit einem Indianer in einer grossen Stadt unterwegs. Auf einmal bleibt der Indianer mitten im Verkehrslärm und in der Betonwüste stehen und sagt, ich höre eine Grille. Wie willst du in diesem Lärm eine Grille hören, antwortet der Weisse. Selbst wenn eine da wäre, wäre es unmöglich sie zu hören. Der Indianer lächelt und nimmt eine Geldmünze aus der Tasche. Er wirft sie auf den Gehsteig. Eine Person bleibt stehen, schaut sich um und als sie sich unbeobachtet fühlt hebt sie zielgerichtet die Münze auf und steckt sie ein. Der Indianer sagt zu seinem Kollegen: Siehst du, das Geräusch der Münze war nicht lauter als das Zirpen der Grille. Und doch wurde das Geräusch wahrgenommen.»

Unbekannt



Foto: Christoph Hurni (flickr)



Foto: Pixabay

Kirchgemeinde Gadmern

www.kirche-gadmern.ch
Pfrn. Marianne Nyfeler Blaser, 033 975 11 54



Agenda im Oktober

Gottesdienste

So. 6. 10.00 Kirche Gadmern: Gottesdienst
Mit Pfr. Beat Abegglen und Ruth Jaggi, Orgel. Kollekte zuhanden Leprahilfe.

So 20. 10.00 Kirche Gadmern: Trachten-Gottesdienst zum Erntedank

Mit Pfrin. Marianne Nyfeler, Ruth Jaggi, Orgel und Ländlermusik. Kollekte Frauenverein Nessental-Gadmern. Die Kirche schmücken wir festlich mit eurer Ernte aus Feld und Garten – und uns selbst, wenn möglich, mit einer Tracht. Anschliessend geniessen wir etwas von der Ernte beim Apéro. Herzliche Einladung, nicht nur an Trachtenträgerinnen und -träger!



Trachtengottesdienst und Erntedank – das passt zusammen!
Herzlich Willkommen!

Foto: MN

Veranstaltungen

Mittagstisch für Senioren

Mittwoch, 2. Oktober, 12.00
Landgasthof Tännler, Wiler.
En Guete mitenand!

Senioren-Nachmittag

Donnerstag, 17. Oktober, 13.45
Truft (ehem. Gemeindeverwaltung) Gadmern.
«Von Brünigen nach Argentinien», Pfrin. Marianne Nyfeler liest aus dem Tagebuch ihrer Urgrossmutter. Info beim Pfarramt 033 975 11 54.

Jahrespläne der Seniorenachmittage 2024/25 liegen in der Kirche auf.

Freude im August

TRAUUNG

31. Silvia Kehrl und Peter Bacher, Lungern.

Kollekten im August

18. Bergwaldprojekt	238.20
31. Kinderkrebshilfe Schweiz	348.65

Herzlichen Dank den Spenderinnen und Spendern für Eure Unterstützung.

Auch wenn alles einmal aufhört – Glaube, Hoffnung und Liebe nicht. Diese drei werden immer bleiben; aber am höchsten unter ihnen ist die Liebe.

1. Korinther 13,3

Gebet zu Erntedank

Was du, Guter Gott, uns geschenkt hast, werden wir ehren und preisen. Unsere Geschenke sind verbunden mit der Bitte um Wohlergehen für alle.

So bitten wir:

um Trost für diejenigen, die wenig Glück im Leben erfahren haben.

um Hilfe für die Armen und Mittellosen, die am Reichtum und der Sicherheit anderer teilhaben sollen.

um geistige Nahrung für die Menschen, die weniger in ihrem Leben lernen konnten als andere.

Herr Jesus Christus, in Dankbarkeit und Demut richten wir unsern Dank zum Himmel, für Gaben der Schöpfung, die uns täglich durch die Arbeit anderer zuteilwerden.

Wir beten für die Menschen, die für den Anbau und die Ernte unserer Früchte sorgen und unsere Nahrung für uns bereitstellen.

O Herr, öffne unsere Herzen füreinander.

Amen.

(Gebet nach t-online.de 2020)